

Dr. Ernst Rösner

Kontakt

E-Mail: roesner@ifs.uni-dortmund.de
Telefon: (0231) 755-5510
Fax: (0231) 755-5517

Beruflicher Werdegang

- 1969 Allgemeine Hochschulreife am Gymnasium Laurentianum in Arnsberg (Nordrhein-Westfalen)
- 1969 – Studium der Erziehungswissenschaften an der pädagogischen Hochschule Ruhr Abt. Dortmund (heute Universität Dortmund). Abschluss Diplom.
- 1974 Wissenschaftlicher Angestellter der Arbeitsstelle für Schulentwicklungsforschung (später IFS) in den Projekten „Soziale Organisation von Schulzentren“ (Leitung K.-J. Tillmann), anschließend Leitung des Nachfolgeprojektes „Pädagogische Weiterentwicklung von Schulzentren“.
- 1975 – 1980 Promotion („Die Auseinandersetzung um die Einführung der kooperativen Schule in Nordrhein-Westfalen – Analyse eines gescheiterten Reformversuchs“) Anschließend Übernahme eine Planstelle als wiss. Angestellter im Forschungsbereich (ohne Lehrverpflichtung) im IFS. Leitung von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten in den Bereichen „Öffnung von Schule“ (Kooperation Schule/Stadtteil) und „Staatliche Ausbildungsförderung und Studienbereitschaft“.
- 1980 Angestellter im Forschungsbereich (ohne Lehrverpflichtung) im IFS. Leitung von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten in den Bereichen „Öffnung von Schule“ (Kooperation Schule/Stadtteil) und „Staatliche Ausbildungsförderung und Studienbereitschaft“.
- 1992 Einjährige Abordnung zum Pädagogischen Landesinstitut Brandenburg (PLIB) als kommissarischer Leiter der Abteilung „Allgemein bildende Schulen“
Wiederaufnahme der Tätigkeit im IFS. Hier u. a. Mitarbeit an der Konzeption und Auswertung mehrerer bundesweiter Repräsentativerhebungen zum Thema „Bild der Schule“ bei Eltern und Lehrkräften. Leitung des Projektes „Qualität schulischer Bildung“ (landesweiter Schulwettbewerb in Zusammenarbeit mit dem Schulministerium Nordrhein-Westfalen). Leitung der Evaluationsstudie zur „e-nitiative.nrw“ zur Einführung neuer Medien in den Schulen des Landes Nordrhein-Westfalen.
- 1993
- 2002 – 2006 Mitarbeit im DESI-Konsortium und Entwicklung des Elternfragebogens.
- Seit 2006 Leiter der IFS-Abteilung „Qualitätsentwicklung im Bildungswesen“
- Seit 2007 Vorsitzender des Beirates zur Einführung von Gemeinschaftsschulen in Berlin

Veröffentlichungen

(Ab 2000)

- Gesamtschule unter schwierigen Entwicklungsbedingungen. Situation, Forschungserkenntnisse und Perspektiven. In: Frommelt, B. u.a. (Hrsg.): Schule am Ausgang des 20. Jahrhunderts. Weinheim/München 2000. S. 113-132 (mit H.G. Holtappels)
- Mehr oder weniger Integration? Entwicklungstendenzen der weiterführenden Schulen. In: Rolff, H.G. u.a. (Hrsg.): Jahrbuch der Schulentwicklung Band 11. Weinheim 2000 (Juventa-Verlag). S. 77-127
- Die so genannte Durchlässigkeit. Vorschlag zur Analyse der eigenen Schulpraxis. In: Pädagogische Führung H. 4/2003, S. 197-198
- Neue Chancen für Schulverbundsysteme? Eine Reise von Erghoch nach Umtief. In: Popp, U., Reh, S., (Hrsg.): Schule forschend entwickeln. Schul- und Unterrichtsentwicklung zwischen Systemzwang und Reformanspruch. Weinheim und München 2004 (Juventa-Verlag), S. 205-215
- Das doppelte Lottchen im deutschen Schulwesen. Vortrag. In: Pädagogik, H. 2/2005. S. 36-41
- Keine Zukunft für die Hauptschule. Vortrag. In: Rheinland-pfälzische Schule, H. 7-8/2005, S. 146-151
- Von sinkenden Schülerzahlen zu flexiblen Bildungsgängen. In: Forum E, Februar 2005, S. 8-13
- Rahmenkonzept „Allgemeine Sekundarschule“ – eine Strukturalternative. In: Schulverwaltung (Ausgabe Nordrhein-Westfalen), H. 5/2006, S. 147-148

- Schulinspektion in den deutschen Bundesländern – eine Baustellenbeschreibung. In: W. Bos u. a. (Hrsg.): Jahrbuch der Schulentwicklung Band 14. Weinheim und München 2006 (Juventa-Verlag), S. 81-123.
- Das Bild der Schule im Spiegel der Lehrermeinung. Ergebnisse der 3. IFS-Lehrerbefragung 2006. In: W. Bos u. a. (Hrsg.): Jahrbuch der Schulentwicklung Band 14. Weinheim und München 2006 (Juventa-Verlag), S. 81-123. (mit M. Kanders)
- Ungleiche Bildungschancen im Spiegel von Schulleistungsstudien. In: D. Fischer, V. Elsenbast (Hrsg.): Zur Gerechtigkeit im Bildungssystem. Münster 2007 (Waxmann-Verlag). S. 15-24
- Gemeinschaftsschule als Chance. Zunehmende Akzeptanz eines neuartigen Strukturmodells. In: Die Kommunale Zeitung (Juniausgabe 2007)
- Die Aspirationsspirale. Oder: Warum das Schulwahlverhalten die anspruchsvolleren Bildungsgänge begünstigt. In: Elternbund Hessen, Elternbriefe Juni 2007, S. 8-9
- Sozialer und familialer Hintergrund. Kapitel 5 des Forschungsberichtes über Ergebnisse der DESI-Studie, hrsg. von E. Klieme u.a. (mit Hans-Günter Rolff und Michael Leucht) – Im Druck
- Hauptschule am Ende. Ein Nachruf. Münster 2007 (Waxmann-Verlag) 220 S.

Vorträge *(Auswahl)* 2007:

- Gemeinschaftsschule als Chance: Konzept, Resonanz und Realisierung. Vortrag am 27. Juni 2007 in Rostock vor der Expertenkommission „Zukunft der Erziehung und Bildung in Mecklenburg-Vorpommern“
- Mehr Chancengleichheit in der Schule - aber wie? Referat am 5. Juni 2007 auf dem 4. Workshop der Reihe „Gestaltungsoptionen für Bildungs- und Familienpolitik“ der Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin
- Gemeinschaftsschule als Alternative? Vortrag am 23. Mai 2007 beim Evangelischen Forum Saar e. V.
- Demographische Entwicklung, Schulwahlverhalten und die Konsequenzen für das Bildungsangebot. Vortrag am 9. Mai 2007 bei der Gesellschaft Casino in Witten
- Wege zu einer Schule des individualisierten und gemeinsamen Lernens bis Jahrgangsstufe 10. Vortrag auf der Mitgliederversammlung der AfB Hessen-Süd. Frankfurt am Main, 21. April 2007
- Gemeinschaftsschule: Begründung und Eigenschaften. Vortrag am 30. März 2007 im Regionalen Bildungsbüro Herford
- Möglichkeiten der Weiterentwicklung der Schullandschaft auf der Grundlage der Erweiterten Realschule. Vortrag am 27. März 2007 auf dem 5. Tag der Erweiterten Realschule in Dillingen/ Saarland
- Perspektiven der Schulentwicklung in NRW und in Dortmund. Vortrag am 16. März 2007 in der Volkshochschule Dortmund
- Schule der Zukunft, Schule der Vielfalt. Probleme, Mutmaßungen und Perspektiven. Vortrag am 10. März 2007 auf dem Amberger Seminar
- Schulentwicklung in Baden-Württemberg. Perspektiven angesichts rückläufiger Schülerzahlen. Vortrag am 1. März 2007 in Stuttgart
- Rahmenkonzept „Allgemeine Sekundarschule“. Vortrag auf einer Veranstaltung des VBE Nordrhein-Westfalen im Rahmen der Didacta 2007. Köln, 28. Februar 2007
- Regional differenzierte Schulentwicklung in Deutschland. Probleme, Tendenzen, Perspektiven. Vorträge bei BLLV-Expertenanhörungen am 13. Dezember 2006 in München und am 27. Februar 2007 in Nürnberg

Projekte

P70 Qualität schulischer Arbeit

P64 Evaluation der Lehrerfortbildung im Rahmen des Projektes "NRW-Schulen @ns Netz - Verständigung weltweit"

P58 Schulentwicklungsplanung für die berufsbildenden Schulen der Stadt Köln

P53 Berufsschulentwicklungsplanung in Münster

P56 Berufsschulentwicklungsplanung Bielefeld

P47 Das Bild der Schule aus der Sicht von Schülern und Lehrern

P51 Schulentwicklungsplanung Leipzig

P40 Schulstrukturen in Bayern

P49 Gutachten für die Bildungskommission beim Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen

P42 Wissenschaftliche Untersuchung über die Schulentwicklung und die Schulstruktur im allgemeinbildenden Schulwesen des Freistaates Sachsen

P32 Schulentwicklungsplanung für die Stadt Gelsenkirchen